



Hinweise zur Produkthaftung

Sehr geehrter Winkhaus Kunde,

seit dem 01. Januar 1990 ist in der Bundesrepublik Deutschland das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) nach der EG-Produkthaftungsrichtlinie vom 25.07.1985 in Kraft getreten. Nach dem ProdHaftG richtet sich die Haftung des Herstellers für seine Produkte (Produkthaftung) unter anderem danach, ob das Produkt nach seiner Darbietung die zu erwartende Sicherheit bietet. Hierzu sind für unsere Winkhaus Beschläge nachfolgende Informationen zu beachten. Die Nichtbeachtung dieser Informationen entbindet uns von unserer Haftung.

Produkteinordnung

Winkhaus Beschläge gehören zur Gruppe der Verschlusssysteme für lotrecht eingebaute Türen. Die Fertigung der Winkhaus Beschläge erfolgt nach dem neuesten Stand der Technik.

Aufgabendefinition der Winkhaus Beschläge

Winkhaus Beschläge dienen zum Verschließen und Verriegeln/Versperren und Entriegeln/Entsperren von Türen aus Holz, Kunststoff oder Aluminium und deren entsprechenden Werkstoffkombinationen. Sowohl eine Einbruchhemmung durch blockierte Verriegelungselemente als auch ein wirksamer Anpressdruck wird bei Schlüsselbetätigung nur dann erreicht, wenn das Schloss mit zwei 360°-Schlüsseldrehungen verriegelt wird.

Unter Verschließen versteht man das Geschlossenhalten einer Tür derart, dass sie durch Zug und Druck nicht geöffnet werden kann, andererseits auf einfache Art und Weise, etwa durch Drückerbetätigung, zu öffnen ist. Zum Verschließen dient die Falle. Die Produktbeschreibung zu abweichenden Verriegelungsmechanismen, z. B. Automatik- oder Panikverriegelungen, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Kapiteln.

Unter Verriegeln/Versperren versteht man das Sichern der geschlossenen Tür durch Drehen des Zylinderschlüssels, wodurch ein aus dem Türschloss ausgeschobener, ungefederter und starrer Riegel sowie zusätzlich zwei oder mehrere weitere Verschlusselemente, wie z. B. Riegel- oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen (Verschlusselemente) bewegt werden. Alle Verschlusselemente greifen in entsprechende Ausnehmungen des Türrahmens/der Türzarge bzw. in Schließbleche oder Schließgehäuse ein.

Unter Entriegeln/Entsperren versteht man das Aufschließen der geschlossenen Tür durch entgegengesetztes Drehen des Schlüs-

sels im Zylinder, bis sich die Verschlusselemente in ihrer Öffnungsstellung befinden.

Produktausführungen

Der Winkhaus Beschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Die Verwendung fremder Teile darf nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen, da andernfalls Schäden an dem Winkhaus Beschlag selbst, dem Türelement oder bei einem Versagen des Winkhaus Beschlages, an dritten Rechtsgütern entstehen können, für die wir in diesem Fall keine Haftung übernehmen können.

Winkhaus Beschläge werden mit folgenden Verschlusssystemen ausgeführt:

- als Schwenkriegel-Verschluss,
- als Rastexzenter-Verschluss,
- als Rastexzenter/Pilzkopfzapfen-Verschluss,
- als Tresor-Bolzen- oder Bolzen-Verschluss,
- als Zungen-Verschluss.

Dabei sind Ausführungen möglich, die außer dem Hauptschloss mit zwei bis vier zusätzlichen Verriegelungspunkten (oder sogar 16 bei der so genannten Tresor-Bolzen-Verriegelung) ausgestattet sind. Bei den Verschlusssystemen wird das Verriegeln/Versperren durch Verschlusselemente, wie z. B. Riegel, Rastexzenter oder Rastexzenter und Pilzkopfzapfen übernommen.

Abweichende Produktleistungen

Sofern die Produktleistungen der Winkhaus Beschläge von unseren Katalogen, Prospekten oder sonstigen Leistungsbeschreibungen abweichen, müssen die gewünschten Anforderungen an den hiervon betroffenen Winkhaus Beschlag mit uns gesondert schriftlich vereinbart werden.

Unsere in Katalogen, Prospekten oder sonstigen Leistungsbeschreibungen enthaltenen Angaben zu Produktleistungen der Winkhaus Beschläge beziehen sich allein auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen. Werden Winkhaus Beschläge mit Winkhaus-fremden Teilen (z. B. Drückern, Zylindern oder zusätzlichen sonstigen Beschlagteilen) verbunden, können wir für hieraus auftretende Funktionsstörungen keine Verantwortung übernehmen. Im Übrigen hat die Verbindung nach den Vorschriften der jeweiligen Hersteller zu erfolgen.



1

Hinweise zur Produkthaftung

2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Zur Sicherstellung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs:

- sind die in diesem Produkthandbuch enthaltenen Informationen streng zu beachten und an Fachhändler, Schlüsseldienste, Architekten, Planer, beratende Institutionen, Verarbeiter und/oder sonstige Benutzer der Winkhaus Beschläge weiterzugeben;
- ist die Montage von Winkhaus Beschlägen einschließlich Schließmitteln (z. B. Schlüssel oder Zylinder) und Zubehör (z. B. Schließblech) nur von fachkundigen Personen unter Berücksichtigung dieses Produkthandbuches sowie aller übrigen über Winkhaus verfügbaren Informationen durchzuführen;
- sind technische Normen, insbesondere DIN- oder EN-Normen streng zu beachten.

3

4

5

6

7

Unter Beachtung dieser Voraussetzungen liegt ein bestimmungsgemäßer Gebrauch vor, wenn:

- die Winkhaus Beschläge gemäß ihrer Aufgabendefinition und unseren Einbauvorgaben eingebaut werden;
- die von uns angegebenen oder gesondert schriftlich vereinbarten Produktleistungen hinsichtlich des jeweiligen Winkhaus Beschlages nicht überschritten werden;
- die Winkhaus Beschläge regelmäßig nach unseren Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden;
- die Winkhaus Beschläge bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden.

Winkhaus Beschläge sind für die Aufnahme von Profilzylindern nach DIN 18252 oder EN 1303 vorgesehen. Der Schlosskasten ist nach DIN 18251 auf alle gängigen Türschilder und -rosetten abgestimmt.

Winkhaus Beschläge sind nicht dafür ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen. Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge, die auf Wunsch gegen entsprechenden Aufpreis geliefert werden.

Verwendung beschichteter Schrauben (z. B. Deltacoll), um Verschraubungspunkte als Ausgangspunkt für Korrosion zu vermeiden.

Bestimmungswidriger Gebrauch (Fehlgebrauch)

Ein Fehlgebrauch – also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung – von Winkhaus Beschlägen liegt insbesondere vor, wenn:

1. die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
2. durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Winkhaus Beschlag der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
3. ein Ein- oder Angriff an dem Winkhaus Beschlag vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
4. das Türblatt im Bereich des Schlosskastens oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
5. zum Offenhalten der Tür der ausgeschlossene Riegel oder die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
6. der Drückerstift mit Gewalt durch die Schlossnuss geschlagen wird;
7. die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie dem Schlossriegel oder der Falle;
8. nicht bestimmungsgemäße, über die normale Handkraft hinausgehende Lasten über den Zylinderschlüssel auf das Verschlusssystem übertragen werden;
9. der Drücker nicht im normalen Drehsinn belastet wird oder in Betätigungsrichtung auf den Drücker eine Kraft von mehr als 150 N aufgebracht wird;
10. eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts beim Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
11. eine nicht dafür zugelassene Doppelflügeltür über den Standflügel geöffnet wird oder zur Betätigung des Winkhaus Beschlages Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel eingesetzt werden;
12. Drücker und Schlüssel gleichzeitig betätigt werden;
13. das in dem Winkhaus Beschlag befindliche Schloss nicht mit dem dazugehörigen Schlüssel oder artfremden Gegenständen geschlossen wird.



Hinweise zur Produkthaftung

Produktwartung und Pflege

Sicherheitsrelevante Teile des Winkhaus Beschlages sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. fehlerhafte Teile auszutauschen. Schließzylinder und Schlüssel sind zu ersetzen, sobald trotz ordnungsgemäßer Wartung Störungen, insbesondere beim Einstecken oder Herausziehen des Schlüssels auftreten. Mindestens einmal jährlich – je nach Beanspruchung auch öfter – sind alle beweglichen Teile und alle zugänglichen Gleitstellen des Winkhaus Beschlages mit technischer Vaseline zu fetten und auf Funktion zu prüfen.

Um den Korrosionsschutz der Teile des Winkhaus Beschlages nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.

Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten nach dem Produkthaftungsgesetz stellt Winkhaus Türtechnik folgende Produktinformationen zur Verfügung:

- für den Planer: Produkthandbuch;
- für den Fachhandel: Planungshandbuch, Beschlagübersichten, Produktblätter;
- für den Verarbeiter: Produktblätter, Anschlaganleitungen, Hinweise zur Transportsicherung, Informationen zur Produkthaftung;
- für den Bauherrn und Benutzer: Informationen zur Produkthaftung, Wartungs- und Pflegehinweise.

Die genannten Personen und Institutionen sind ihrerseits verpflichtet, diese Produktinformationen, insbesondere die Informationen zur Produkthaftung, beim Hersteller oder Fachhandel anzufordern, zu beachten und an nachfolgende Verwender und Benutzer weiterzugeben.

Sicherheitshinweis

Zur Vermeidung von Blockaden von Antipanik-Mehrfachverriegelungen und hieraus entstehenden Personen- und/oder Sachschäden dürfen in Winkhaus Beschlagen, sollten diese in Antipanik- oder Fluchttüren eingesetzt werden, nur Profilzylinder mit Freilauf- und Anti-Blockade-Funktion eingesetzt werden! Wir beraten Sie hierzu gerne.

Herausgeber und Bezugsquelle

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
Berkeser Straße 6
D-98617 Meiningen-Dreißigacker
T +49 3693 950-0
F +49 3693 950-134

ACHTUNG:

In dieser Anti-Panik-Mehrfachverriegelung darf **nur ein Anti-Blockade-Zylinder** eingebaut werden.